

Prof. Dr. Alfred Toth

Thematische ontische Folgen

1. Die drei Lagerrelationen Exessivität, Adessivität und Inessivität sind, wie bereits in Toth (2013) aufgewiesen, invariant und irreduzibel. Ein thematisches System, etwa ein Restaurant, kann Teil eines Wohnhauses, diesem als eigenes Gebäude angehängt oder als eigenes Gebäude freistehend sein. Diese selbstverständliche Einsicht gilt allerdings nur für Systeme als 1-tupel von ontischen Folgen.

2. Für n-tupel mit $n > 1$ fallen Adessivität und Inessivität, nicht aber Adessivität und Exessivität, zusammen.

2.1. Exessive ontische Folgen

2.1.1. 1-tupel



Rue de la Clef, Paris

2.1.2. 3-tupel



Rue Saint-Jacques, Paris

2.2. Inessive ontische Folgen

2.2.1. 1-tupel



2910 E Speedway, Tucson, AZ

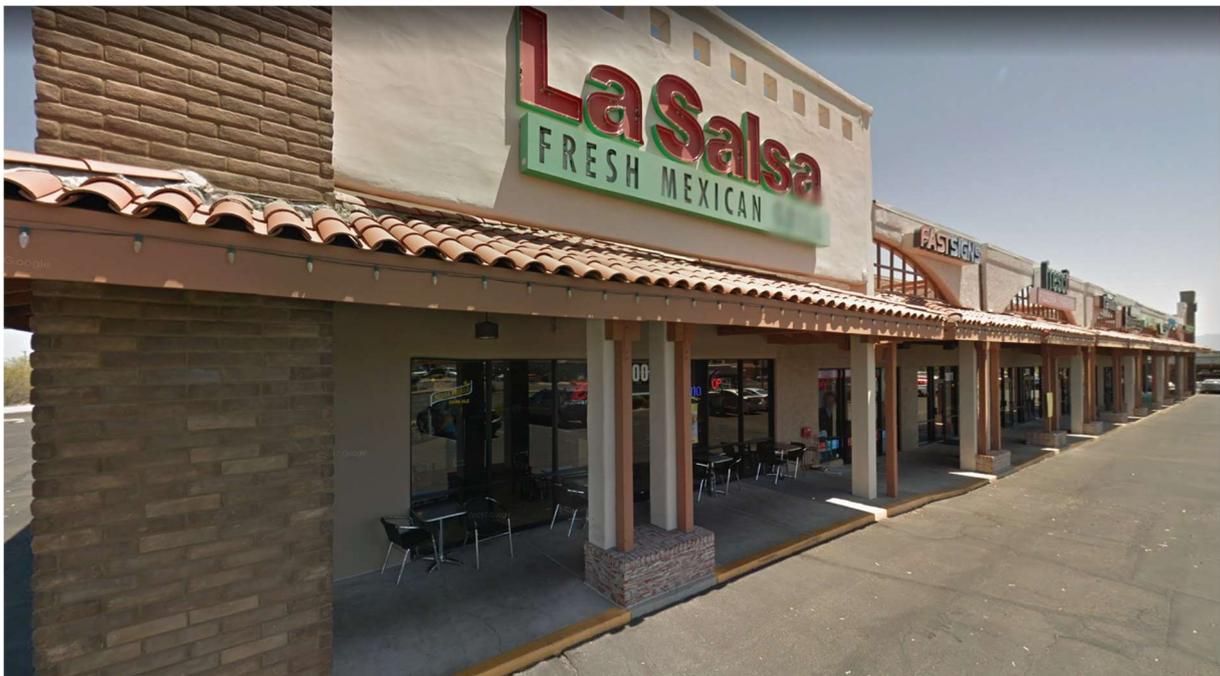
2.2.2. 3-tupel



4250 E Speedway, Tucson, AZ

2.2.3. n-tupel ($n > 3$)

Nicht bei exessiven Folgen. Sog. strip malls.



3007 E Speedway, Tucson, AZ

Linearität ist die Figürlichkeit von strip malls, d.h. adessiven Folgen inessiver thematischer Systeme. Daneben gibt es die negative Orthogonalität („Hufeisenform“) als Figürlichkeit von Motels und einigen shopping malls.



Roadway Inn (vorher: Oasis) Motel, 1701 N. Oracle Rd., Tucson, AZ

Literatur

Toth, Alfred, Objekttheoretische Invarianten II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2013

Toth, Alfred, Die R^* -Struktur eines amerikanischen Motels. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2018

1.8.2020